

Jana Wolff, Stadtvertreterin Schwerin (Aktionsgruppe Stadt- und Kulturschutz)
Große Wasserstraße 25
19053 Schwerin
Mailadresse: jana.wolff@posteo.de

Schwerin, 4.01.2020

Anfrage

Grüner Strom / Gas aus regenerativen Quellen, Vergabe Strom- und Gaslieferverträge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

ich bitte Sie höflichst um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche rechtlichen Verpflichtungen bestehen seitens der Landeshauptstadt Schwerin, seiner Eigenbetriebe und der kommunalen Gesellschaften ihre Lieferverträge für Strom und Gas regelmäßig öffentlich auszuschreiben?
2. Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen im Rahmen des Vergabeverfahrens, den alleinigen Bezug von Strom und Gas aus regenerativen Quellen durch die Landeshauptstadt Schwerin im Sinne einer Energiewende von Unten als auszuschreibende Leistung festzulegen?
3. Wie hat sich 2019 der Energieverbrauch der Landeshaupt Schwerin im Vergleich zum Vorjahr dargestellt und wie hoch war der Anteil / Quote der verbrauchten Energie, die aus regenerativen Energiequellen gedeckt wurde?
4. Wann wurden die aktuell bestehenden Lieferverträge für Strom und Gas für die Landeshauptstadt Schwerin, deren Eigenbetriebe und die kommunalen Gesellschaft, mit welcher Vertragslaufzeit und welchen inhaltlichen Vorgaben zum Lieferumfang für Energie aus regenerativen Quellen jeweils letztmalig ausgeschrieben?
5. Wurde im Rahmen der Ausschreibungen der Strom- und Gaslieferverträge der Landeshauptstadt Schwerin, der Eigenbetriebe und der kommunalen Gesellschaften sich in der Vergangenheit bereits des Sachverstandes der Firma KUBUS aus Schwerin bedient?

Mit freundlichen Grüßen

Jana Wolff
Stadtvertreterin der Landeshauptstadt Schwerin

Der Oberbürgermeister

Frau
Jana Wolff

Mitglied der Stadtvertretung

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14•19053 Schwerin
Zimmer: 1.07
Telefon: 0385 545-1160
Fax: 0385 545-1159
E-Mail: matthias.dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Dankert

Datum
17.01.2020

**Ihre Anfrage vom 04.01.2020
Grüner Strom / Gas aus regenerativen Quellen
Vergabe Strom- und Gaslieferverträge**

Sehr geehrte Frau Wolff,

Ihre Fragen aus der oben genannten Anfrage beantworte ich zusammenfassend wie folgt:

Strom und Gas werden von der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) als einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin bezogen, das heißt also innerhalb des Verbundes der Landeshauptstadt Schwerin.

Der Energiemix des Stroms ist in der Anlage dargestellt. Für Gas ist derzeit eine Kennzeichnung wie beim Strom nicht vorgesehen. Daher ist es nicht möglich, zu ermitteln, wie das in der Landeshauptstadt Schwerin verbrauchte Gas erzeugt worden ist.

Zudem möchte ich darauf hinweisen, dass die kommunalen Unternehmen in der Landeshauptstadt auch selbst Produzenten von Energie aus regenerativen Quellen (u.a. Bioabfall, Faulung und Solar) sind, die entweder zur Eigenversorgung genutzt bzw. in das Netz eingespeist wird.

Die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) betreiben zudem in der Landeshauptstadt eine der größten Biogasanlagen Mecklenburg-Vorpommerns. Hier wird seit August 2007 umweltfreundliches Biogas aus den nachwachsenden Rohstoffen Mais und Roggen produziert. Das erzeugte Biogas wird allerdings nicht direkt weiterverkauft, sondern zur Erzeugung von Strom und Wärme eingesetzt.

Zum Energieverbrauch des Jahres 2019 lassen sich abschließende Aussagen noch nicht treffen, da zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht alle Angaben zu den Verbräuchen vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier

Anlage

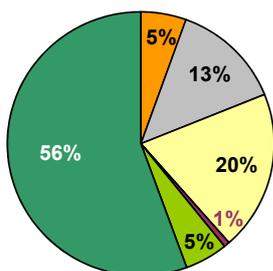
Stromkennzeichnung



der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für die Stromlieferungen im Jahr 2018

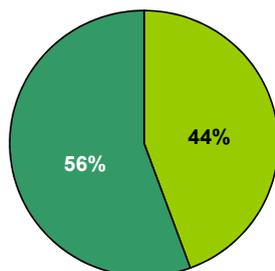
Gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005,
zuletzt geändert 2019

**Energieträgermix für die
Gesamtstromlieferungen
der SWS (mit EEG)**



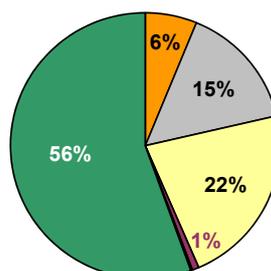
Quelle: SWS

**Energieträgermix für
reine Ökostromprodukte
der SWS**



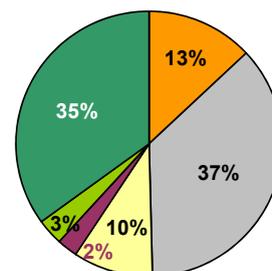
Quelle: SWS

**Verbleibender
Energieträgermix
für Stromlieferungen
der SWS**



Quelle: SWS

**Energieträgermix
der Stromerzeugung
in Deutschland
(Durchschnittswerte)**



Quelle: BDEW

Umweltauswirkungen je Kilowattstunde

CO₂-Emissionen

202 g/kWh

0 g/kWh

228 g/kWh

421 g/kWh

Radioaktiver Abfall

0,0001 g/kWh

0,0000 g/kWh

0,0002 g/kWh

0,0003 g/kWh

Zusatzinformation

Die Stadtwerke Schwerin erzeugen Strom in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).
Im Jahr 2018 betrug die gesamte in eigener KWK erzeugte Strommenge im Verhältnis zu der an
Endkunden gelieferten Strommenge rund 46 %.

Legende

- Kernenergie
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Sonstige erneuerbare Energien
- Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage